

Direkter Zugang für Industrie

„Habe ich den richtigen F&E Partner gefunden?“, „Forschung und Entwicklung ist teuer und ein zufriedenstellendes Ergebnis kann nicht garantiert werden, jedoch sind neue und innovative Produkte von existenzieller Bedeutung“. Das Technopol Wiener Neustadt kann Ihnen auf diese und viele andere Fragen die richtige Antwort geben.

Die oben skizzierten Herausforderungen stellen oftmals Hürden für die Industrie dar, F&E Projekte zu starten und im Rahmen der Abwicklung eines Projekts dennoch höchstmögliche Sicherheit zu garantieren. Eine Lösung kann die Inanspruchnahme mehrerer Stufen von Förderprogrammen darstellen.

So bietet zum Beispiel die FFG mit dem Innovationscheck die Möglichkeit Kontakte zu neuen F&E Partnern herzustellen und erste Abklärungen durch-

Evaluierung unterziehen lassen. Als dritte Stufe bietet sich im Rahmen der FFG Basisprogramme die Möglichkeit F&E Projekte mit einer Förderung von 50 Prozent (Mix aus Zuschuss und Darlehen) abzuwickeln. Wurden seitens der FFG die EU-Obergrenzen nicht voll ausgeschöpft, so können Bundesländer wie zum Beispiel Niederösterreich speziell für KMU Ergänzungsförderungen bereitstellen.

KOMPETENTER PARTNER

In den Themengebieten der Tribologie, Elektrochemie, Mikrosystemtechnik, Sensorik, Kunststofftechnik, Smart Materials, Nanotechnologie, Biomedical Engineering, Mechatronik, Informationstechnologie sowie Logistik und Geoinformatik stellen die Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen am Technopol Wiener Neustadt kompetente Partner dar. In Wiener Neustadt gibt es umfangreiche Erfahrung bei der Beantragung und Umsetzung von F&E Projekten, Hilfe und Rat für die Industrie wird jederzeit gerne zur Verfügung gestellt. Auch für einfachere Aufgaben stehen die Einrichtungen in Wr. Neustadt gerne als Dienstleister zum Beispiel für Mess- und Analysetätigkeiten zur Verfügung.

Für die F&E Projekte steht ein umfassender Gerätepark zur Verfügung, wie zum Beispiel das neu eröffnete Oberflächen-Analytiklabor des Kompetenzzentrums für Tribologie.

Wenn Sie als Vertreter eines Industriebetriebes oder einer wissenschaftlichen Einrichtung Interesse an Kooperationen mit dem Technopol Wiener Neustadt haben, so steht Ihnen Herr Dipl. Ing. (fh) Rainer Gotsbacher, MSc jederzeit gerne zur Verfügung.

Kontakt: Dipl. Ing. (fh) Rainer Gotsbacher, MSc
Technopolmanager Wiener Neustadt
ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH
Viktor Kaplan Str. 2

2700 Wiener Neustadt
e-Mail.: r.gotsbacher@ecoplus.at
Tel.: +43 (0)664 84 82 6 84

Das Technopolprogramm Niederösterreich wird mit EU - Mitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE) kofinanziert.



Eröffnung des AC_T Oberflächenlabors am 7. März 2008

führen zu lassen. Hierbei werden 100 Prozent der externen Kosten bis zu 5.000 Euro von der FFG gefördert. Sind Sie mit dem F&E Partner zufrieden kann die zweite Stufe eine FFG-Feasibility-Study darstellen. Die Förderung von bis zu 12.000 Euro entspricht bei Vorbereitungsarbeiten für industrielle Forschungsprojekte 75 Prozent (Projektsumme 16.000 Euro), bei der Vorbereitung von experimentellen Entwicklungsprojekten 50 Prozent (Projektsumme 24.000 Euro). Werden die beiden ersten Programme in Anspruch genommen, bekommen Sie vom Forschungspartner Leistungen im Umfang von 21.000 Euro, Sie bezahlen 4.000 Euro, die FFG übernimmt 17.000 Euro (5.000 Euro und 12.000 Euro). Mit diesem relativ geringen finanziellen Beitrag kann die Industrie den Forschungspartner und die Forschungsidee der erforderlichen